

## **PRESSE 2005**

### **OHNE 4 GESPIELT DREI**

...und das Trio 'ohne 4 gespielt drei' , ebenfalls in Essen beheimatet, brillierte auf zwei Blasinstrumenten sowie Schlagzeug und ein wenig Elektronik. Mit fordernden Klangcollagen, krummen Taktspielereien und einem bissigen musikalischen Humor trieben Katrin Scherer, Sven Decker und Bernd Oezsevim dem Jazz jeglichen Staub aus den Rillen....

(aus: Westfälische Rundschau 12.12.2005)

... Klang-Alchimisten sind diese drei Jazzer, ständig auf der Suche nach neuen Tönen in ihren Collagen aus Punk, wilden, expressiven Improvisationen und sanften Balladenmelodien. Humorvoll sind die avantgardistischen Eigenkompositionen, in denen 'Ohne 4 gespielt drei' elektronische Klänge als Joker einsetzt und mit kanckigen Bläser-Riffs über dem Klangteppich des Schlagzeugs trumpft.

'Zick-Zack', so ein Titel der Debüt-CD, die das jazzwerkruhr mit auf den Weg gebracht hat, spielten sich die Essener durch Modern Jazzstile und karikierten dabei mit viel Witz auch das traditionelle Repertoire von Blasmusikkapellen, in denen die Bläser ihre ersten musikalischen Erfahrungen gesammelt haben....

(aus: Ruhr Nachrichten 12.12.2005)

...Es sind die federnden, oft krummen Rhythmen und die komplexen Harmonien, die, von einer zudem ungewöhnlichen Instrumentenkombination gespielt, einen Sog erzeugen, der einen packt. Manches beginnt im einvernehmlichen Bläserunisono bis sich Saxophone oder Klarinetten einander reiben, aber auch herrlich ergänzen....( aus: Ruhr Nachrichten Juni 2005)

... Das Trio zählt zweifelsohne zu den frischesten, frechtesten und ungewöhnlichsten Formationen der aktuellen Ruhrgebietsszene. Mit zweifachem Blaswerk, Schlagzeug und reichlich Elektronikas tasten sie sich in tough geschnittenen Collagen an stilistische Grenzen vor: herbe Dissonanzen schneiden schrullige Polkaseeligkeit, erdige Grooves trffen auf kantige Bläserlinien. ohne 4 gespielt drei spielen das Spiel des Jahres..... ( aus K.WEST Juni 2005)

... dass Frauen nicht nur für Gefühle zuständig sind, bewies die Saxofonistin Katrin Scherer der Band ohne 4 gespielt drei. Souverän, extrovertiert und technisch perfekt beherrscht sie die gesamte Palette der Saxofone sowie die Bassklarinetten und verbindet diese mit ausgefeilten, lautstarken Effekten. Ihr scheint nichts heilig zu sein: egal ob Schuhplattler oder Marsch, alles endet in den weiten des Free Jazz... ( aus Jazz Pages 05/04)